

Beginn Jahreshauptversammlung, 19:30 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wird die Jahreshauptversammlung (JHV) durch den 1. Vorsitzenden Bernhard Schad eröffnet. Gleichzeitig wird noch einmal darauf hingewiesen, dass die letzte JHV aufgrund von Corona ausfallen musste. Anschließend wird die Teilnehmerliste für die diesjährige JHV herübergereicht. Jochen Rieser und Ralf Bott als Vorstandsmitglieder können krankheitsbedingt leider nicht an der JHV teilnehmen. Ralf Bott als Jugendwart lässt aber berichten, dass es in der jetzigen Phase sehr schwierig ist, Jugendliche für den Verein zu gewinnen. An diesem Problem wird aber gearbeitet.

Im 2. Tagesordnungspunkt findet die **Totenehrung** statt.

Hieran schließen sich einige **Grußworte** des Steinauer Ortsvorstehers Thomas Vogel an. Dabei wird darauf hingewiesen, dass eine Förderung von 10 Euro pro Jugendlichen durch die Gemeinde Petersberg stattfindet. Außerdem sind 50 Euro von der Gemeinde auf das Konto des Vereins überwiesen worden.

Im nächsten Programmpunkt folgen die **Jahresberichte 2020 und 2021 des 1. Vorsitzenden** Bernhard Schad.

Im **Jahresbericht 2020** geht B. Schad auf die Vereinsarbeit in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ein. Der Fischverkauf und das Maifest mussten leider abgesagt werden. Hier wurden den Mitgliedern die Arbeitsstunden für das Maifest erlassen. Außerdem fand eine Begehung der Haune mit Dr. Peschel statt. Daran haben B. Schad und W. Schäfer teilgenommen. Während dieser Aktion wurden neue Angelgrenzen festgelegt. Eine genaue Beschilderung wird folgen. Die beiden Fischverkäufe im August und vor Weihnachten waren volle Erfolge. Außerdem geht B. Schad auf die Baumfällung an der Teichanlage, die schlechte Aufzucht der Forellen in den Vereinsteichen und den Fischbesatz von 250 Kg Forellen in die Haune ein. Den Jahresbericht schließt B. Schad mit der Vorstellung der Neumitglieder im Jahr 2020 ab.

Auch im **Jahresbericht 2021** geht B. Schad auf die Corona-Pandemie und die ausgefallene JHV ein. Die Fangbücher wurden im Jahr 2021 per Post versendet. Der Osterfischverkauf lief gut. Die Öffnungszeiten für das Vereinsheim wurden neu festgelegt. Auch wurden 400 Forellen in die Vereinsteiche und 250 Kg Forellen in die Haune besetzt. Das Maifest musste auch in 2021 leider Corona bedingt ausfallen. Im Jahr 2021 kann der Verein sieben neue Mitglieder und einen neuen Jugendlichen begrüßen. Anschließend geht B. Schad ausführlich auf den Ablass des Haunestausees ein. Dabei erläutert er, dass die Planungen durch den Hauneverband schlecht vorbereitet waren und dadurch das längere Angelverbot folgte. Auch sind B. Schad und J. Rieser im Jahre 2021 bei der Gemeinde zwecks Pachtanlass (Wegfall Haune) vorstellig geworden. Diesem wurde durch die Gemeinde stattgegeben. Abschließend weist B. Schad darauf hin, dass der Weihnachtsfischverkauf in 2021 sehr gut gelaufen ist.

Im 5. Tagesordnungspunkt folgt der **Kassenbericht** durch Alexander Kress. Es befinden sich aktuell 20428,6 € auf dem Vereinskonto und 583,30 € auf dem Jugendkonto. Somit gibt es ein Gesamtguthaben von 21012,34 €. Im Jahr 2020 bestand ein Gesamtguthaben von 14646,75 €. Somit hat sich das Guthaben um 6365,59 € vermehrt. Für die Pacht wurden 2439,30 € ausgegeben. Daran anschließend geht A. Kress auf die Mitgliedsbeiträge ein. Hierbei verweist er darauf, dass sich der Einzug dieser verzögern wird. W. Schäfer betont in einem Einspruch, dass der Einzug der Mitgliedsbeiträge laut Satzung am Jahresanfang stattfinden müsse. Der Osterfischverkauf hat einen

Gewinn von 1006,92 € und der Weihnachtsfischverkauf einen Gewinn von 1317,16 € erbracht. Durch den Verkauf von Getränken wurden 766,45 € und durch Spenden 585 € eingenommen. Alle Zahlen sind dem Bericht von Alexander Kress zu entnehmen.

Im Anschluss daran berichtet Harald Kümmel, dass die Bewirtschaftung des Vereinsheims rentabel ist. Ab Mai wird dieses mittwochs wieder öffnen.

Jugendwart Ralf Bott berichtet, dass sich aktuell nur sechs Jugendliche in der Jugendgruppe befinden und keine Gruppenstunden stattfinden. Im Jahr 2021 habe es eine Zusammenkunft am Haunestausee gegeben.

Gewässerobmann Jochen Rieser berichtet, dass im Frühjahr 2022 ein Erstbesatz von 150 Kg und im Herbst ein zweiter Besatz von 100 Kg Forellen in die Haune stattfinden. Außerdem weist er darauf hin, dass der Zander ein Mindestmaß von 55 cm besitzt. Er schließt seinen Bericht mit der Aufforderung, dass die Fangbücher ordentlich zu führen seien.

Im Bericht des **Teichwarts** wird deutlich, dass außer einigen kleinen Unstimmigkeiten alles soweit gut gelaufen sei.

Die **Kassenprüfer** Manuel Schad und Armin v. d. Brüggen berichten, dass sie die Kasse in den Jahren 2020 und 2021 geprüft haben und diese einwandfrei geführt worden sei. Der Empfehlung, den **Vorstand zu entlasten**, wird einstimmig stattgegeben.

In der **Wahl des neuen Kassenprüfers** wird Recep Basty einstimmig gewählt.

11. Wahl eines Wahlleiters und zweier Beisitzer

Thomas Vogel wird als Wahlleiter und Armin v. d. Brüggen und Hubert Pryzwara werden als Beisitzer gewählt. Insgesamt sind 27 wahlberechtigte Mitglieder anwesend.

12. Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstandes

Die Wahlen erbringen folgende Ergebnisse:

- a. **Wahl 1. Vorsitzender** (geheime Wahl gefordert)
 - Bernhard Schad – 20 Stimmen
 - Sebastian Popp – 6 Stimmen
 - 1 Enthaltung
- b. **Wahl 2. Vorsitzender**
 - Ute Kraft - 26 ja
 - 1 Enthaltung
- c. **Wahl Schatzmeister**
 - Alexander Gollin - 26 ja
 - 1 Enthaltung
- d. **Wahl Schriftführer**
 - Jan-Niklas Höpfner (Corona bedingt abwesend) – Vollmacht vorhanden - 27 ja
- e. **Wahl Gewässerobmann** (nur Aktive wahlberechtigt)
 - Sebastian Popp - 24 Ja
 - 1 Enthaltung
- f. **Wahl Jugendwart** (nur aktive Mitglieder wahlberechtigt)
 - Ralf Bott (Corona bedingt abwesend) – Vollmacht vorhanden - 25 Ja
- g. **Wahl Schlichtungsausschuss** (nur aktive Mitglieder wahlberechtigt)
 - Winfried Schäfer, Armin von der Brügge, Michael Niessen, Christopher Schad - 25 Ja

Hieran schließt sich der 13. Tagesordnungspunkt **Festlegung Arbeitsstunden 2020** an. Der Vorschlag von Bernhard Schad sieht 4 mal 4 Stunden (4h Fest und 12h Teichanlage) vor. Der Vorschlag von Winfried Schäfer sieht 3 mal 5 Stunden (5h Fest und 10h Teichanlage) vor. In der Versammlung wird sich mit 26 Stimmen und einer Enthaltung auf den Vorschlag mit 3 mal 5 Stunden geeinigt.

Im 14. Tagesordnungspunkt werden die **Jahresbeiträge 2022** festgelegt. Diese belaufen sich für aktive Mitglieder auf 160 € und für Jugendliche auf 70 €. Studenten bezahlen 50 Prozent des Beitrags eines aktiven Mitglieds. Passive Mitglieder haben 25,50 € zu entrichten und keine Arbeitsstunden zu leisten. Fördermitglieder müssen 25,50 € entrichten und die Hälfte der Arbeitsstunden leisten.

Im 15. Tagesordnungspunkt wird ein **Ausblick auf das Jahr 2022** gegeben.

Ein im Umfang reduziertes Maifest ist geplant. Hierbei sollen Räucherforellen, Fischbrötchen, Steaks und Bratwürstchen und Getränke in Flaschen verkauft werden. Auf den Verkauf von Seelachs wird verzichtet.

Auch soll Angeln an der Teichanlage ermöglicht werden. Dabei werden 50 Kg Forellen in den großen Teich besetzt. Das Angeln soll sonntags von 10:00 bis 11:30 Uhr und mittwochs von 18:00 bis 21:00 Uhr stattfinden. Abgerechnet wird nach Kg - Preisen. Auch soll ein Familienangeln stattfinden.

Im Juli ist ein Vereinsangeln an der Teichanlage geplant. Die Startgebühr wird 5 € betragen. Dabei sind zwei Forellen und ein Getränk inklusive.

Ob ein Oktoberfest stattfinden kann, ist unklar. Hier muss die Coronalage im Herbst abgewartet werden.

Zukünftig werden alle Informationen über die Homepage und die neue Whatsapp - Gruppe geteilt.

Im 16. Tagesordnungspunkt finden folgende **Ehrungen und Verabschiedungen** statt:

- Alexander Kress – aus Vorstand ausgeschieden
- Michael Niessen – aus Vorstand ausgeschieden
- Martin Pietrucha – als Teichwart aufgehört
- Ralf Bott – 25 Jahre Vereinszugehörigkeit
- Harald Kümmel – 25 Jahre Vereinszugehörigkeit

Michael Niessen und Winfried Schäfer werden als Ehrenmitglieder ausgezeichnet. Bernhard Schad bekommt die Ehrenurkunde und das Verbandsehrenabzeichen in Gold verliehen.

Den Abschluss bildet der 17. Tagesordnungspunkt **Verschiedenes**.

Armin v. d. Brüggen schlägt ein Anangeln an der Teichanlage mit Jugendlichen vor. Drei offenen Mitgliederplätzen stehen alleine sechs Anfragen bei B. Schad gegenüber. Über die mögliche Aufnahme entscheidet der Vorstand. Im Zusammenhang damit verweist W. Schäfer darauf, dass es früher über 100 aktive Angler gegeben habe. Dies sei seit 2014 gegenläufig. Da meist die Hälfte nicht aktiv Angeln gehen würde, wäre ein Überangeln der Gewässer auch nicht möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass der Jugendtag mit Eltern vor einigen Jahren ein voller Erfolg war und darüber überregional in der Presse berichtet wurde. Auch hat es früher mehr Wettkämpfe und Jugendgruppetage mit mehreren Vereinen gegeben. Ein Jugendtag in den Herbstferien könnte einen passenden Anreiz bieten. Auch wird es zwei Verbandsangeln in Lauterbach und Hanau geben. Infos können auf der Homepage vom Verband eingesehen werden. Außerdem liegen Verbandszeitungen im Vereinsheim aus. Zukünftig werden Strafen gegen Angler verhängt, die nicht richtig in ihre Fangbücher eintragen. Der Fischereiaufseher Armin v. d. Brüggen erklärt die Vorgehensweise bei Kontrollen. Wenn jeder kleine Vorfall zur Anzeige gebracht würde, dann könne das zu Unstimmigkeiten im Verein führen. Vorerst sollten die Leute auf ihre Vergehen hingewiesen werden. Bernhard Schad betont noch einmal, dass die Haune im Abschnitt 1 nur einmal pro Woche begangen und maximal 3 Forellen entnommen werden dürfen. Es darf auch mehrfach am Tag geangelt werden, solange die maximale Anzahl der Fische nicht erreicht ist. Die Regeln im Fangbuch sind stets zu beachten und die Bestimmungen müssten

gegebenenfalls nochmals korrigiert werden. In einem Treffen mit den Fischereiaufsehern könnten die Bestimmungen besprochen und geprüft werden. Abschließend wird angekündigt, dass ein Besatz des Haunestausees durch die IG in 2022 geplant ist. Hierbei werden 400 Kg Karpfen und 600 Aale besetzt. Im Herbst findet ein weiterer Besatz von Karpfen, Zandern, Schleien und Barschen statt.

Abschluss Jahreshauptversammlung, 21:55 Uhr



Bernhard Schad (1. Vorsitzender)

Jan-Niklas Höpfner (Schriftführer)